

Welspieltag am 28. Mai

Gemeinsam mit seinen Partnern im Bündnis für das Recht auf Spiel ruft das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. jedes Jahr dazu auf, sich mit Aufmerksamkeit erregenden (Spiel-) Aktionen am Welspieltag zu beteiligen, um öffentlichkeitswirksam auf das Recht auf Spiel aufmerksam zu machen.

www.welspieltag.de



Bündnis Recht auf Spiel

Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie unter www.recht-auf-spiel.de/buendnis/mitglied-werden



Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Leipziger Straße 116-118
10117 Berlin

Fon: (030) 308693-0
Fax: (030) 308693-93
dkhw@dkhw.de
www.dkhw.de

Das Deutsche Kinderhilfswerk dient als Vernetzungsstelle der Bündnismitglieder und Welspieltagsaktiven und stellt hierfür entsprechende personelle und logistische Ressourcen zur Verfügung.

Das **Bündnis Recht auf Spiel** ist ein Netzwerk aus Fachkräften und Sachverständigen unterschiedlicher Berufe, Institutionen und Organisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Es hat sich zum Ziel gesetzt, eine Lobby für Kinder und Jugendliche zu sein.

**Schließen
Sie sich
uns an!**

www.recht-auf-spiel.de

Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, sich die Welt handelnd zu erschließen. Spielräume bieten ihnen wichtige Risiko- und Grenzerfahrungen. Das Spiel stellt für jüngere wie ältere Kinder eine der wichtigsten Lernformen dar. Spielformen und Spielorte sind bedeutsame Begegnungs-, Kommunikations- und Beziehungsräume, die der Persönlichkeitsentwicklung dienen.

Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben (Art. 31 der UN-Kinderrechtskonvention).

Der Beirat:

Vorsitz
(Deutsches Kinderhilfswerk)

Jeweils ein/e
Vertreter/in für:

- Spielmobilszene
- Jugendfarmen, Abenteuer- und Aktivspielplätze
- Landschaftsarchitektur
- Stadtplanung
- Kommunen
- Sport
- Wissenschaft
- Kulturelle Jugendbildung
- Weiterbildung
- Wirtschaft
- plus zwei freie Sitze

Das Bündnis Recht auf Spiel

- stellt das Recht auf Spiel, wie es in der UN-Konvention für die Rechte des Kindes festgeschrieben ist, aus verschiedenen Perspektiven öffentlich dar.
- tritt dafür ein, die Spielwelten und Spielkulturen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, aufzubauen, zurück zu gewinnen und zu sichern.
- will durch Vernetzung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, das Recht auf Spiel in Deutschland politisch durchzusetzen und vor Ort mit vielen Partnern auch konkret zu verwirklichen.

Spielen –
jederzeit und
überall!



Wir fordern und unterstützen

- ausreichende Aktions- und Bewegungsgelegenheiten im Wohnumfeld, die erreichbar, gestaltbar und jederzeit nutzbar sind.
- öffentliche Räume für alle Generationen zur Kommunikation und Naturerfahrung.
- spielerische Zugänge zu Kunst, Kultur und Bildung.
- mehr Toleranz für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum.
- eine kinderfreundliche Stadtgestaltung als kommunale Querschnittsaufgabe.
- Spielorte, die unter der maßgeblichen Beteiligung von Kindern und Jugendlichen entstehen und sich entwickeln.
- selbstbestimmte Spiel- und Aufenthaltsorte für Jugendliche – in sinnlichen wie virtuellen Welten.



International Play Association

Die IPA ist ein starkes handlungsorientiertes Netzwerk, welches das Recht auf Spiel international vertritt und sich in nationale Initiativen, in Deutschland insbesondere in das „Bündnis Recht auf Spiel“ einbringt. Das „Bündnis Recht auf Spiel“ ist eine Initiative des Deutschen Kinderhilfswerkes. Der internationale Informationsaustausch, konstruktive Dialog und die Zusammenarbeit mit dem IPA Netzwerk sind Kernelemente der Tätigkeiten.

IPA Deutschland

Die IPA hat in Deutschland eine Repräsentation, derzeit von Mitgliedern des Bündnisses Recht auf Spiel gestellt. Werden Sie Mitglied und helfen Sie uns, dem Recht auf Spiel international Gehör zu verschaffen.

Lernen Sie uns kennen www.ipa-world.org
Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie unter www.recht-auf-spiel.de/buendnis/international
Kontakt: Gerhard Knecht, gerhard.knecht@spielmobile.de
Prof. Dr. Peter Höfflin, p.hoefflin@eh-ludwigsburg.de

